

# Theater : Repertoire vom 22. bis 29. November

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **5 (1896)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zur gefälligen Notiznahme.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung vom 5. November 1896 machen wir hiemit noch besonders bekannt, dass das **Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins** seine Thätigkeit, soweit sich dieselbe auf die **Platzierung von Personal** bezieht, mit **Neujahr 1897** einstellt.

Den Herren Vereinsmitgliedern empfehlen wir bei Personalbedarf an dessen Stelle nachstehende Bureaux zur gefl. Benützung:

**Platzierungs-Bureau der Union Helvetia:**

Luzern, Töpferstrasse 10.

**Platzierungs-Bureaux des Genfer-Vereins:**

Genf, 4 rue Gevray;

Zürich, Lintheschergasse 23.

Für das **Offizielle Centralbureau:**

Der Chef: **O. Amster-Aubert.**

## AVIS.

Par suite de la décision prise par l'Assemblée générale du 5 Novembre 1896, le **Bureau central officiel de la Société Suisse des Hôteliers** cessera de placer du personnel à partir du **1<sup>er</sup> Janvier 1897.**

Nous recommandons à MM. les Sociétaires en cas de besoin de personnel les bureaux suivants:

**Bureau de placement de l'Union Helvetia:**

Lucerne, 10 Töpferstrasse.

**Bureaux de placement de la Société dite „Genevoise“:**

Genève, 4 rue Gevray,

Zurich, 23 Lintheschergasse.

Pour le bureau central officiel:

Le chef: **O. Amster-Aubert.**

## LE JOURNAL ILLUSTRÉ

publié par la Société Suisse des Hôteliers

EN SOUVENIR DE

**L'Exhibition de l'industrie hôtelière**

à

**L'Exposition nationale suisse de Genève**

est, jusqu'à épuisement de l'édition, en vente au prix de **Fr. 2. 20** port compris

au

**Bureau de la Rédaction de „l'Hôtel-Revue“.**

Die anlässlich der Landesausstellung vom Schweizer Hotelier-Verein veröffentlichte, reich illustrierte

**Festschrift zur Erinnerung**

an die

**Ausstellung der Schweizer Hotel-Industrie**

ist, so lange Vorrat, zum

**Preis von 2 Fr. 20 Cts.**

franco zu beziehen bei der

**Redaktion der „Hôtel-Revue“.**

**Zeugnishefte und Anstellungsverträge**

stets vorrätig für Mitglieder.

**Offizielles Centralbureau in Basel.**

## Theater.

Repertoire vom 22. bis 29. November.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Don Juan*, Oper. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Moritur*, drei Einakter. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Der Freischütz*, Oper. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Nathan der Weise*, dram. Gedicht. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Der Kaufmann von Venedig*, Schauspiel. \* Herr Professor Ernst Possart als Gast.

**Stadttheater Bern.** Sonntag (I. Teil). Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Kyritz-Pyritz*. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Die Jüdin*. Dienstag 8 Uhr: *La Mègère apprivoisée*. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Undine*. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Unsere Frauen*. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Figaros Hochzeit*. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Othello*. \* Fr. Kammersängerin Moran-Olden als Gast. \*\* Hr. Hofopernsänger Bertram von München a. G.

**Stadttheater Luzern.** Sonntag 3 Uhr: *Jüngster Lieutenant*, Posse. Sonntag 8 Uhr: *Die wilde Katze*, Posse. Montag 8 Uhr: *Don Cesar*, Operette. \* Frl. Emma Frühling vom Adolf-Ernst-Theater in Berlin als Gast.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Lohengrin*, Oper. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Krieg im Frieden*, Lustspiel. Montag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Mittwoch 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Donnerstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Maruzza*, Oper. Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Götz von Berlichingen*, Schauspiel. Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Julius Caesar*, Trauerspiel. Sonntag 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Faust und Margarethe*, Oper. Sonntag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Liebelein*, Schauspiel, hierauf: *Eingeschnitten*, Lustspiel.

# Verfälschte Seide!

Man verbrenne ein Mästerchen schwarzen Seidenstoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlässt bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schlaffäden“ weiter, wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerfällt sie, die der verfälschten nicht. Die **Seiden-Fabrikanten von G. Henneberg** (K. u. K. Hof.), **Zürich** versenden gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Jedermann und liefern einzelne Roben und ganze Stücke porto- und steuerfrei in's Haus.

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 **Zürich** Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

## Tüchtiger Hoteldirektor, Schweizer,

kaufensfähig, seit Jahren Leiter eines grossen Hotel I. Ranges, unverheiratet, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht sich auf kommendes Frühjahr zu verändern.

Off. sub **H 890 R** an die Exp. dieses Blattes.



## Flaschen

aller Art für

Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure

**Korkzapfen**

Korbflaschen, Kellereiartikel

liefert zu billigsten Preisen die

**Glashütte Bülach Zürich**

Kataloge gratis und franko.

Telephon No. 2656



## Zu verkaufen in Luzern

ein geräumiges Haus mit Veranda und Balkon, Restaurant am See gelegen, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Das Objekt wurde s. Zt. zu Hotelzwecken erbaut und ist ohne grosse Kosten wieder in ein solches umzuwandeln. Raum für ca. 40 Betten.

Schriftliche Anfragen sub **B 2522 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

882

## Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts. Spezialbureau für

**Pa. Köche, Portiers, Kellner jeder Kategorie.**

TELEPHON.

Adresse für Briefe u. Telegramme:

**Union Helvetia, Luzern.**

## A vendre

pour 16000 fr. pour cause de surcroît d'occupation, un Hôtel de 17 chamb., salon, fumoir etc., tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à **M. Passalli**, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]

## A remettre à Montreux

pour circonstance de famille,

## Hôtel-Pension

jouissant d'une excellente réputation et d'une bonne clientèle. Vue magnifique sur le lac Léman, les Alpes et le versant opposé, soit Dent de Jaman et Rochers de Naye. S'adr. au notaire **Montandon** à Montreux. (H 6095 M) [910]



## VOLAILLES grasses de TABLE

Oies grasses, canards, poulardes, poulets et dindes.

Envoi franco colis postal de 5 kilos contre remboursement de Fr. 7.50.

Miel de 1<sup>re</sup> qualité 5 kilogramme: Fr. 6.50.

**Geflügelzucht u. Mastanstalt** à Ujvar Torontaler Comitát, Ungarn.

## Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:

**J. Jeremias**, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.

Dépôt bei Herrn: Honegger-Fügli, Zürich.

Gute Vertretungen werden angenommen.

## AVIS.

L'association qui existait entre MM. J. M. Oechslin et Ed. Tanner sous la raison sociale „**Oechslin & Tanner**“, agence centrale commerciale, Quai des Bergues 21, a été dissoute par le Tribunal.

Le soussigné prévient l'honorable public et sa nombreuse clientèle qu'il continue à nouveau seul son agence comme précédemment.

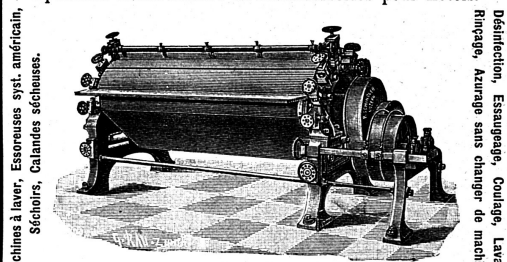
Genève, 16 Novembre 1896.

**J. M. Oechslin**, Quai des Bergues 21.

## Ateliers de Constructions mécaniques

# ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Séchoirs, Calandres sécheuses.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1<sup>ers</sup> hôtels. —> TÉLÉPHONE. —< Catalogue et devis gratuits.

Distillation, Essuage, Coulage, Lavage, Ringage, Arrange sans change de machine.